

Alonso geht auf die Langstrecke

Fernando Alonso wird das Team Toyota Gazoo Racing in der Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) verstärken. Der zweifache Formel-1-Weltmeister geht bei allen Saisonläufen ins Rennen, die nicht mit seinem Engagement in der Königsklasse des Motorsports kollidieren – darunter auch die 24 Stunden von Le Mans.

Die WEC startet am 5. Mai 2018 im belgischen Spa-Francorchamps. Toyota schickt erneut zwei TS050 Hybrid an den Start, von denen einer im vergangenen Jahr fünf von neun Rennen für sich entschied. Ihr Einsatz auf der Langstrecke dient zugleich der Erprobung und kontinuierlichen Weiterentwicklung des Hybridantriebs, was ein wichtiger Bestandteil im Bestreben des Unternehmens ist, immer bessere Autos zu bauen.

Alonso teilt sich das Auto (Startnummer 8) mit Sébastien Buemi und Kazuki Nakajima. Den Rennwagen mit der Startnummer 7 pilotieren unverändert Mike Conway, Kamui Kobayashi und José María López. Anthony Davidson, der 2017 gemeinsam mit Buemi und Nakajima fünf Saisonsiege einfuhr, unterstützt das Team künftig als Ersatz- und Entwicklungsfahrer. Der zweimalige Le-Mans-Sieger Alex Wurz bleibt Berater und Markenbotschafter. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Fernando Alonso.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Fernando Alonso.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Fernando Alonso.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota
